

# Inhalt

<b>1 Einleitung und Entdeckungszusammenhang</b> .....	<b>13</b>
<b>2 Fragebogenzentrierte Forschungsansätze</b> .....	<b>18</b>
2.1 Einführende Bemerkungen .....	18
2.2 Kognitive Rezeption von Fragen .....	19
2.2.1 Information als schemagesteuerte Einordnung .....	19
2.2.2 Information als Konstruktionsleistung .....	22
2.2.3 Vergleich der Modelle und Fazit .....	24
2.3 Empirische Befunde .....	24
2.3.1 Frageformen .....	25
2.3.2 Frageinhalte .....	26
2.3.3 Fragekombinationen .....	27
2.4 Maßnahmen gegen reaktive Effekte .....	28
2.4.1 Verfahren zur Identifikation und Kontrolle kognitiver Prozesse .....	29
2.4.2 Verfahren zur Verminderung von Reaktivität .....	30
2.5 Zusammenfassung fragebogenzentrierter Ansätze .....	33
2.6 Kritik an fragebogenzentrierten Ansätzen .....	33
<b>3 Interviewerzentrierte Forschungsansätze</b> .....	<b>35</b>
3.1 Einführende Bemerkungen .....	35
3.2 Kognitiv-normative Ansätze über das Interviewerverhalten .....	36
3.2.1 Analyse der kognitiven Fehler des Interviewers .....	36
3.2.2 Rolle des Interviewers .....	38
3.2.3 Anforderungen an den Interviewer .....	40
3.2.4 Interviewstil .....	41
3.3 Analytisch-verhaltenstheoretische Ansätze über den Interviewer .....	43
3.3.1 Mechanistischer Ansatz der Verhaltensübertragungen .....	43
3.3.2 Ansatz kontingenter Verhaltensübertragungen .....	44
3.4 Maßnahmen zur Reduktion und Vermeidung von Interviewereffekten .....	46
3.5 Zusammenfassung interviewerzentrierter Ansätze .....	48
3.6 Kritik an interviewerzentrierten Ansätzen .....	48

<b>4 Befragtenzentrierte Forschungsansätze</b> .....	<b>51</b>
4.1 Einführende Bemerkungen .....	51
4.2 Theorie des Befragtenverhaltens als rationale Entscheidungen .....	52
4.2.1 Rationale Entscheidungen als Determinanten der Auskunft .....	52
4.2.2 Kritik an der Theorie des rationalen Befragtenverhaltens .....	55
4.3 Kooperation und Verweigerung .....	57
4.3.1 Determinanten für Kooperation und Verweigerung .....	57
4.3.2 Maßnahmen zur Erhöhung der Teilnahmebereitschaft .....	61
4.4 Formale Antwortstile .....	62
4.4.1 "Weiß nicht" Antworten .....	62
4.4.1.1 Multifunktionale Bedeutungen von "weiß nicht" Antworten .....	62
4.4.1.2 Maßnahmen zur Vermeidung formaler "weiß nicht" Antworten .....	65
4.4.2 Ja- und Neinsagetendenzen .....	66
4.5 Soziale Erwünschtheit .....	67
4.5.1 Erklärungsversuche für das Auftreten sozialer Erwünschtheit .....	67
4.5.2 Maßnahmen gegen soziale Erwünschtheit .....	71
4.6 Befragtenrollen .....	72
4.6.1 Befragtenrollen als Determinanten der Auskunft .....	72
4.6.2 Kritik am Befragtenrollenansatz .....	73
4.7 Zusammenfassung befragtenzentrierter Ansätze .....	74
<b>5 Interaktionszentrierte Forschungsansätze</b> .....	<b>75</b>
5.1 Einführende Bemerkungen .....	75
5.2 Linguistische Ansätze .....	77
5.2.1 Syntaktische Merkmale der Kommunikation im Interview .....	77
5.2.2 Pragmatische Dimension der Kommunikation im Interview .....	79
5.2.2.1 Regelbefolgung und Regelabweichung .....	79
5.2.2.2 Das Forschungsinterview als diskursive Interaktion .....	82
5.3 (Sozial-)Psychologische und soziologische Ansätze .....	84
5.3.1 Das Interview als situativ bestimmte Interaktion .....	84
5.3.1.1 Beginn des Interviews und Stabilisierung der Struktur .....	84
5.3.1.2 Interviewverlauf und Probleme im Interview .....	86

5.3.1.3	Kognitionen und Interaktionsziele während des Interviews	88
5.3.1.4	Exkurs über Einstellungen	90
5.3.2	Soziale Beziehung und strukturelle Bedingungen im Interview	92
5.3.2.1	Bedingungen des Interviewerverhaltens	92
5.3.2.2	Bedingungen des Befragtenverhaltens	93
5.4	Zusammenfassung interaktionszentrierter Ansätze	96
<b>6</b>	<b>Überleitung zur Theorie des Interviews</b>	<b>97</b>
<b>7</b>	<b>Kognitionen im Interview</b>	<b>100</b>
7.1	Problemaufriß	100
7.2	Grundlagentheoretische Überlegungen zu Kognitionen	101
7.3	Eindrucksbildungen	105
7.4	Schemata und Eindrucksbildung	108
7.5	Inferenzen und Eindrucksurteil	112
7.6	Kognition und Kommunikation	114
7.7	Kognition und Emotion	117
7.8	Modi der Informationsverarbeitung	120
7.9	Zusammenfassung der Kognitionsansätze und Schlußfolgerungen	123
7.9.1	Übertragung auf die Interviewsituation	123
7.9.2	Methodische Konsequenzen	125
<b>8</b>	<b>Nonverbale Kommunikation</b>	<b>127</b>
8.1	Generelle Funktionen nonverbaler Kommunikation in der Interaktion	127
8.2	Spezielle Funktionen nonverbaler Kommunikation im Interview	130
8.3	Nonverbale Kommunikation und Attributionen mittels Inferenzen	132
8.3.1	Äußere oder persönliche Erscheinung	132
8.3.2	Gesicht und Gesichtsausdruck	132
8.3.3	Blick und Blickverhalten	133
8.3.4	Gesten und Körperbewegungen	133
8.3.5	Körperhaltung	134

8.3.6	Para- und extralinguistische Phänomene	134
8.3.7	Äußere Umgebung	134
8.4	Zusammenfassung	135
<b>9</b>	<b>Das Interview als soziale Situation</b>	<b>136</b>
9.1	Problematisierung des Situationsbegriffs	136
9.2	Konstitutive Merkmale von sozialen Situationen	138
9.3	Theorien über Situationen	140
9.3.1	Systemtheoretisch-phänomenologische Situationstheorie	141
9.3.2	Interaktionistische Situationstheorie	143
9.3.3	Zwischenresümee	145
9.4	Struktur und Prozeß von sozialen Situationen	146
9.4.1	Phasen der Situation	146
9.4.2	Unterschiede zwischen Situationen	147
9.5	Dispositionale und situationale Handlungsdeterminanten	148
9.6	Schlußfolgerungen	150
9.6.1	Person und Situation	150
9.6.2	Konsequenzen für die Interviewforschung	151
9.7	Zusammenfassung der Situationskonzeptionen	153
<b>10</b>	<b>Einstellungen, Einstellungsäußerungen und Verhalten</b>	<b>155</b>
10.1	Problemstellung	155
10.2	Der Einstellungsbegriff	155
10.3	Konsistenz als Kriterium für Einstellungen	156
10.4	Einstellung und Einstellungsäußerung	157
10.5	Konsistenz von Einstellung und Verhalten	161
10.5.1	Einstellungsäußerung und Verhaltensäußerung	161
10.5.2	Einstellung und Situation	162
10.5.3	Zusammenhang zwischen Konsistenz und kognitiver Komplexität	162
10.5.4	Verhaltenseinstellungen und Verhaltensabsichten	163
10.6	Zusammenfassung der Einstellungstheorien	164

---

<b>11 Interaktion im Interview</b> .....	<b>166</b>
11.1 Problemaufriß .....	166
11.2 Eindrucksmanipulation .....	167
11.3 Das Interview als soziales System .....	174
11.4 Wechselseitigkeit und Ko-Orientierung .....	177
11.4.1 Regeln und Rollen .....	177
11.4.2 Theorie der strategischen Austauschprozesse .....	179
11.4.3 Theorie der wechselseitigen Selbsteröffnung .....	181
11.5 Zusammenfassung der Interaktionstheorien .....	183
<b>12 Methode</b> .....	<b>184</b>
12.1 Methodologische Überlegungen .....	184
12.1.1 Reaktivität der Reaktivitätsbefragung .....	184
12.1.2 Reaktivitätsbefragung und Kausalität .....	185
12.2 Anlage der Studie .....	186
12.3 Die Fragebögen .....	188
12.3.1 Die Interviewerbefragungen .....	188
12.3.1.1 Selbstauskünfte und Selbsteinschätzungen des Interviewers .....	188
12.3.1.2 Fremdeinschätzungen des Interviewers vom Befragten .....	189
12.3.2 Die Befragtenbefragung .....	190
<b>13 Deskriptive Ergebnisse der Reaktivitätsbefragung</b> .....	<b>192</b>
13.1 Einführende Beschreibung des Datensatzes .....	192
13.2 Kognitive Fähigkeiten des Befragten .....	193
13.2.1 Beschreibung der Variablen .....	193
13.2.2 Dimensionierung der kognitiven Komplexität des Befragten .....	195
13.2.3 Typologisierung der Befragten nach ihrer kognitiven Komplexität .....	196
13.3 Kooperatives Verhalten des Befragten .....	200
13.3.1 Beschreibung der Variablen .....	200
13.3.2 Dimensionierung der Variablen .....	201
13.3.3 Typenbildung der Befragten aufgrund ihrer Kooperationsbereitschaft .....	201
13.4 Wahrnehmung der politischen Einstellung des Interviewers .....	203

13.4.1	Beschreibung der Variablen	203
13.4.2	Dimensionen der Wahrnehmung	203
13.4.3	Typologisierung der Befragten nach ihrer Wahrnehmung des Interviewers	205
13.5	Antwortmotivationen der Befragten und Interaktionsmodi im Interview	207
13.5.1	Beschreibung der Variablen	207
13.5.2	Dimensionen der Antwortmotive und Interaktionsmodi	208
13.5.3	Typenbildung der Befragten nach ihrer Antwortmotivation und den Interaktionsmodi im Interview	209
13.6	Atmosphäre im Interview	211
13.6.1	Beschreibung der Variablen	211
13.6.2	Dimensionen der Atmosphäre im Interview	214
13.6.3	Typologisierung der Befragten nach der Atmosphäreneinschätzung	218
13.6.4	Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse	232
13.7	Überleitung zu den folgenden Kapiteln	234
<b>14</b>	<b>Reaktivität: Angleichung des Befragten an den Interviewer</b>	<b>236</b>
14.1	Methodische Vorbemerkungen	236
14.2	Vorbemerkungen zu den statistischen Verfahren	238
14.3	Beschreibungen der politischen Einstellungen und Differenzen zwischen dem Befragten und dem Interviewer	241
14.3.1	Politische Einstellungen des Befragten und des Interviewers	241
14.3.2	Tatsächliche politische Differenz zwischen dem Befragten und dem Interviewer	244
14.3.3	Vom Befragten vermutete politische Differenz zwischen sich und dem Interviewer	247
14.4	Erklärung der politischen Differenz zwischen dem Interviewer und dem Befragten	251
14.4.1	Erklärung der tatsächlichen politischen Differenz zwischen dem Befragten und dem Interviewer	253
14.4.1.1	Erklärung der tatsächlichen Differenz zwischen den politischen Selbsteinstufungen	253

14.4.1.2 Erklärung der tatsächlichen Differenz zwischen den Parteipräferenzen . . . . .	257
14.4.2 Erklärung der vermuteten politischen Differenz zwischen dem Interviewer und dem Befragten . . . . .	261
14.4.2.1 Erklärung der vermuteten Differenz zwischen den politischen Selbsteinstufungen . . . . .	261
14.4.2.2 Erklärung der vermuteten Differenz zwischen den Parteipräferenzen . . . . .	264
14.4.3 Modellvergleich und Zusammenfassung . . . . .	267
<b>15 Verweigerung im Interview . . . . .</b>	<b>271</b>
15.1 Vorbemerkungen zur Methode und zum statistischen Verfahren . . . . .	271
15.2 Verweigerung der Adressen . . . . .	273
15.2.1 Verweigerung der Adresse des Gesprächspartners über Gesundheit . . . . .	273
15.2.2 Verweigerung der Adresse des Gesprächspartners über Politik . . . . .	278
15.3 Verweigerung der Beantwortung politischer Fragen . . . . .	280
15.3.1 Verweigerung der Frage nach der politischen Einstellung . . . . .	280
15.3.2 Verweigerung der Frage nach der Partei . . . . .	284
15.4 Verweigerung der Nennung des Einkommens . . . . .	287
15.5 Nichtteilnahme an der schriftlichen Befragtenbefragung . . . . .	290
15.6 Zusammenfassung . . . . .	293
<b>16 Bewertung der Ergebnisse und Schlußfolgerungen . . . . .</b>	<b>295</b>
16.1 Defizitäre Ergebnislage . . . . .	295
16.2 Kritik an der Methode und der Operationalisierung . . . . .	296
16.3 Kritik an den Erklärungsmustern . . . . .	297
16.4 Fazit und Schlußfolgerungen für die Reaktivitätsforschung . . . . .	298
<b>17 Literatur . . . . .</b>	<b>299</b>
<b>Anhang 1: Interviewerfragebogen . . . . .</b>	<b>323</b>
<b>Anhang 2: Befragtenfragebogen . . . . .</b>	<b>326</b>